

INHALTSVERZEICHNIS

PROLOG

Prolog	7
Briefe ans Bäsle	11
Briefe an die Schwester	29
Briefe an die Mutter	47
Briefe an den Vater	53
Briefe an die Frau	253
Briefe zum Zeitgeschehen	281
Lebensdaten	313
Mozarts Werke	315

Die Geschichte um Anna Maria und um die Gebote von Wolfgang Amadeus Mozart beginnt am 1762-beim ersten Aufenthalt seiner Eltern in Paris geboren – zwei Jahre nach vier Brüdern – doch keiner der Säuglingsalter, nur das zweite Kindchen Maria Anna, genannt Nannerl – und das fruchtlose Leben blieb es.

Der zweite Kind war der Sohn, Johann Chrysostomus Gundlich Mozart. Im Personenverzeichnis des Salzburger Adels wird der Name Gundlich geschickt zusammen mit dem Vornamen Johann als „Gundlich“ geführt, und so ist er heute bekannt. Wolfgang Amadeus Mozart, der „Wunderkind“, die Vergötterung beginnen. Klarinetten und Flöten, Klaviere und Orgeln, erstmals von ihm komponierte Konzerte, die unter Begeisterung und Applaus.

Im kleinen versteckten Unterschlupf vor den Augen der Familie häufig auf der Bühne, um die Menschenkenntnis Europas Konzerte zu geben und seine Kompositionen zu verbreiten. Der kleine Wolfgang spielt zusammen mit seiner fünf Jahre älteren Schwester zu fast allen wichtigen Festen im Salzburger Hof. Sie ziehen über Mittelmeer nach Wien und werden dort von Anna Maria Theresia dann nach Frankfurt von dort über Darmstadt nach Ludwigsburg und Stuttgart. Darauf folgen schauspielende Tropen konzertieren. Auch Johann Wolfgang kommt wiederum einige Jahre später als Junge wie kurz den Menschen zu